

92993-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erschließung Gewerbegebiet Massenheimer Weg - Planungsleistungen

Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI

OJ S 27/2026 09/02/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erschließung Gewerbegebiet Massenheimer Weg - Planungsleistungen

Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI

Beschreibung: Planungsleistungen Leistungsphasen 1-9 gemäß HOAI

Kennung des Verfahrens: 91eeaf57-ddac-4384-a6bf-844c6f2653b9

Interne Kennung: HG-2026-0023

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die vom Bieter zur Verfügung gestellten Informationen und Daten werden im Rahmen der DSGVO erfasst, organisiert, gespeichert und verwendet. Auftraggeber, Verfahrensbetreuer und ggf. weitere beteiligte Behörden verwenden diese Daten ausschließlich für dieses Verfahren. Die Abgabe einer Datenschutzerklärung ist Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebotes des Bieters. 2. Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. 3. Die Vergabeunterlagen werden nur elektronisch als kostenloser

Download über die Vergabeplattform der eHAD unter www.had.de zur Verfügung gestellt. Es erfolgt kein schriftlicher Versand von Vergabeunterlagen. 4. Fragen zu den Vergabeunterlagen können nur bis 1 Woche vor dem Eröffnungstermin über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform der eHAD gestellt werden. Danach eingehende Fragen können nichtmehrbeantwortet werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen für Verkehrsanlagen im Sinne von §§ 45 ff. HOAI

Beschreibung: Ziel der Beauftragung ist es, unter Berücksichtigung sämtlicher technischer, wirtschaftlicher und zeitlicher Rahmenbedingungen, eine dem Stand der Technik sowie den geltenden Richtlinien entsprechende, abgestimmte und umsetzungsfähige Planung für die Verkehrsanlagen sowie der straßenbegleitenden Grünflächen zu erhalten. Innerhalb des Neubaugebiets sind derzeit keine Straßen- und Verkehrsanlagen sowie straßenbegleitende Grünanlagen vorhanden. An den angrenzenden Verkehrsbereich (Massenheimer Weg) soll

angeschlossen werden und durch straßenbegleitende Grünflächen eine attraktive Gestaltung des Verkehrsraums geschaffen werden. Zur verkehrlichen Erschließung des Gewerbegebiets wird die Planung von Verkehrsanlagen mit teilweise unterschiedlichen Anforderungen erforderlich. Neben der neu anzulegenden Verkehrsanlage im Gewerbegebiet (Erschließungsstraße) ist auch der Umbau der an das Gebiet angrenzenden Bestandsstraße Massenheimer Weg erforderlich. Darüber hinaus soll auch der im nördlichen Planbereich des B-Plans festgesetzte Fuß- und Radweg, der die Verbindung zur Peterhofer Straße darstellt, beplant werden. Im Bereich des Massenheimer Weges ist eine Umgestaltung des Straßenraums mit der Anlage eines Gehweges und neuen Bushaltestellen vorgesehen. Zukünftig ist eine Überquerung des Massenheimer Weges in das zu erschließende Plangebiet sowohl von Fußgängern als auch von Radfahrern vorgesehen. Hierfür soll eine Verkehrsinsel in Form eines farblich von der Fahrbahn abgesetzten Klebebereichs entstehen. Es sollen zwei neue Bushaltestellen mit eingeplant werden. Es ist vorgesehen, die Planungsleistungen stufenweise zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Stufe die LPh 1-4, anschließend in der 2. Stufe die LPh 5-7 beauftragt werden. In der 3. Stufe soll die LPh 8 beauftragt werden.
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 10/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Es sind die im Dokument "Teilnahmeantrag+Anlagen" geforderten

Erklärungen/Nachweise abzugeben bzw. einzureichen. Im Falle des Einreichens der darin genannten und sonstigen Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor,

Originalnachweise oder ähnliche Nachweise vor Auftragserteilung nachzufordern. Für den Fall einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft ist die Anlage 01 "Erklärung

Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" vollständig auszufüllen.

Details vgl. Abschnitt 1.1 "Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments

"Teilnahmeantrag+Anlagen". Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die

Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die Auftraggeberin behält sich vor, jederzeit während des Vergabeverfahrens vom Bieter die geforderten Nachweise ganz oder zum Teil zu verlangen. In jedem Fall wird die Auftraggeberin die Eignungsnachweise von dem Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, anfordern, es sei denn, es läge ein Ausnahmefall nach § 50 Abs. 3 VgV vor. Eignungsnachweise können auch im Rahmen ihres Erklärungsumfangs durch das Zertifikat des "Hessischen Präqualifikationsregisters" oder vergleichbare Zertifikate erbracht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens drei einschlägigen Referenzen über die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen im jeweiligen Leistungsbild des Loses, für das die Bewerbung erfolgt, durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019 bis 2024) sowie des laufenden Jahres (2025) erbrachten Leistungen des Bewerbers, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die in dem o.g. Zeitraum nicht nur begonnen (Planung), sondern auch bestenfalls vollständig (Baumaßnahme), zumindest aber zu großen Teilen abgeschlossen (Endausbau begonnen) worden ist und die die LPH 1 bis 8 abdeckt. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.1 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 02 "Liste der Referenzprojekte".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Beauftragung von bzw. Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen bzw. Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.2 und 2.2.3 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 03 "Eigenerklärung zu Nachunternehmen" und Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignungsleihe".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen

bereitzustellen, geführt. Details vgl. Abschnitt 2.1 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit..." des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Erklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. S. Anlage 06 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezuges" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eintragung im Handelsregister nachzuweisen. Details vgl. Abschnitt 1.2 "Handelsregisterauszug" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen, die zur Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien herangezogen werden, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke in Gestalt von Anlagen zur Versorgung mit Trinkwasser und Brauchwasser im Sinne von §§ 41 ff. HOAI

Beschreibung: Ziel der Beauftragung des Auftragnehmers ist es, unter Berücksichtigung sämtlicher technischer, wirtschaftlicher und zeitlicher Rahmenbedingungen, eine dem Stand der Technik sowie den geltenden Richtlinien entsprechende, abgestimmte und umsetzungsfähige Planung für die Anlagen zur Trinkwasser- und Brauchwassernutzung zu erhalten. Im Plangebiet sind derzeit keine Brauchwasserleitungen verlegt. Trinkwasserleitungen sind lediglich für die Bestandsunternehmen im südwestlichen Teilbereich des B-Plans vom angrenzenden Massenheimer Weg verlegt. Das neue Brauchwassernetz soll in die Planstraße des Gewerbegebietes integriert werden und dazu dienen, das von der angrenzenden Kläranlage aufbereitete, geklärte Wasser anstelle wertvollen Grundwassers für z. B. Toilettenspülungen oder Grundstücks- und Sportplatzbewässerung zu nutzen. Das Brauchwassernetz soll jeweils bis an die Grundstücksgrenzen mit Anschlusspunkten der privaten und städtischen Grundstücke verlegt werden. Gespeist werden soll das Brauchwasser aus der angrenzenden Kläranlage. Zudem soll ein Trinkwassernetz in die Planstraße des Gewerbegebiets verlegt werden, welches vom Massenheimer Weg und von der Peterhofer Straße / Bienäcker aus versorgt wird. Bei dem zu betrachtenden Leistungsumfang der Brauch- und Trinkwassernutzung handelt es sich um die Erschließung des Baugebietes im Trennsystem. Bei der Leistungserbringung sind die Vorgaben des Vorbeugenden Brandschutzes zur Löschwasserversorgung einzuhalten (als Grundsatz gemäß DVGW-Merkblatt W331 in Verbindung mit DVGW-Merkblatt W405 in der aktuell gültigen Fassung ist eine Wassermenge von 192 m³/h über einen Zeitraum von zwei Stunden aus dem öffentlichen Wasserversorgungsnetz für den gesamten beplanten Bereich zu gewährleisten). Es ist vorgesehen, die Planungsleistungen stufenweise zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Stufe die LPh 1-4, anschließend in der 2. Stufe die LPh 5-7 beauftragt werden. In der 3. Stufe sollen die LPh 8 und 9 beauftragt werden.
Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 10/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:other-sme#Es sind die im Dokument "Teilnahmeantrag+Anlagen" geforderten

Erklärungen/Nachweise abzugeben bzw. einzureichen. Im Falle des Einreichens der darin genannten und sonstigen Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor, Originalnachweise oder ähnliche Nachweise vor Auftragserteilung nachzufordern. Für den Fall einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft ist die Anlage 01 "Erklärung Bewerbergemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" vollständig auszufüllen. Details vgl. Abschnitt 1.1 "Bewerbergemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen". Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die Auftraggeberin behält sich vor, jederzeit während des Vergabeverfahrens vom Bieter die geforderten Nachweise ganz oder zum Teil zu verlangen. In jedem Fall wird die Auftraggeberin die Eignungsnachweise von dem Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, anfordern, es sei denn, es läge ein Ausnahmefall nach § 50 Abs. 3 VgV vor. Eignungsnachweise können auch im Rahmen ihres Erklärungsumfangs durch das Zertifikat des "Hessischen Präqualifikationsregisters" oder vergleichbare Zertifikate erbracht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens drei einschlägigen

Referenzen über die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen im jeweiligen Leistungsbild des Loses, für das die Bewerbung erfolgt, durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019 bis 2024) sowie des laufenden Jahres (2025) erbrachten Leistungen des Bewerbers, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die in dem o.g. Zeitraum nicht nur begonnen (Planung), sondern auch bestenfalls vollständig (Baumaßnahme), zumindest aber zu großen Teilen abgeschlossen (Endausbau begonnen) worden ist und die die LPH 1 bis 8 abdeckt. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.1 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 02 "Liste der Referenzprojekte".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Beauftragung von bzw. Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen bzw. Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.2 und 2.2.3 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 03 "Eigenerklärung zu Nachunternehmen" und Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignungsleihe".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, geführt. Details vgl. Abschnitt 2.1 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit..." des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Erklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. S. Anlage 06 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezuges" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eintragung im Handelsregister nachzuweisen. Details vgl. Abschnitt 1.2 "Handelsregisterauszug" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen, die zur

Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien herangezogen werden, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind,

nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der

Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach

Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke in Gestalt von Anlagen der Nahwärme im Sinne von §§ 41 ff. HOAI

Beschreibung: Ziel der Beauftragung des Auftragnehmers ist es, unter Berücksichtigung sämtlicher technischer, wirtschaftlicher und zeitlicher Rahmenbedingungen, ein dem Stand der Technik sowie den geltenden Richtlinien entsprechende, abgestimmte und umsetzungsfähige Planung für die Anlagen zur Versorgung mit Nahwärme zu erhalten. Zur Versorgung der zukünftig im Gewerbegebiet entstehenden Privathaushalte ist der Aufbau einer Nahwärmeversorgung vorgesehen. Als Standort für eine entsprechende Energieerzeugungsanlage dient die angrenzende Kläranlage mit der Nutzung der beim Reinigungsprozess des Wassers entstehenden Klärgase. Die im Zusammenhang mit dieser Anlage erforderlichen Planungen sind nicht Gegenstand dieses Vergabeverfahrens. Es soll ein sogenanntes kaltes Nahwärmenetz verlegt werden, das die Hausanschlüsse mit einer niedrigen, aber konstant bleibenden, Übertragungstemperatur versorgt. In den einzelnen angeschlossenen Baugrundstücken soll die Temperatur dann durch eine Wärmepumpenheizung auf die nötige Temperatur gebracht werden. Es ist vorgesehen die Abwärme der Kläranlage über ein neues Becken innerhalb des Bebauungsplans Nr. 142 Umfeld Kläranlage zu erzeugen. Das Wärmenetz im Quartier dient in erster Linie zur Versorgung des Gewerbegebietes. Ausgehend von einer Anschlussquote von 100 %, resultiert ein Gesamtwärmebedarf von ca. 2.000 MWh/a. Es ist vorgesehen, die Planungsleistungen stufenweise zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Stufe die LPh 1-4, anschließend in der 2. Stufe die LPh 5-7 beauftragt werden. In der 3. Stufe sollen die LPh 8 und 9 beauftragt werden.

Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 10/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Es sind die im Dokument "Teilnahmeantrag+Anlagen" geforderten Erklärungen/Nachweise abzugeben bzw. einzureichen. Im Falle des Einreichens der darin genannten und sonstigen Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor, Originalnachweise oder ähnliche Nachweise vor Auftragserteilung nachzufordern. Für den Fall einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft ist die Anlage 01 "Erklärung Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" vollständig auszufüllen. Details vgl. Abschnitt 1.1 "Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen". Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die Auftraggeberin behält sich vor, jederzeit während des Vergabeverfahrens vom Bieter die geforderten Nachweise ganz oder zum Teil zu verlangen. In jedem Fall wird die Auftraggeberin die Eignungsnachweise von dem Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, anfordern, es sei denn, es läge ein Ausnahmefall nach § 50 Abs. 3 VgV vor. Eignungsnachweise können auch im Rahmen ihres Erklärungsumfangs durch das Zertifikat des "Hessischen Präqualifikationsregisters" oder vergleichbare Zertifikate erbracht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens drei einschlägigen Referenzen über die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen im jeweiligen Leistungsbild des Loses, für das die Bewerbung erfolgt, durch eine Aufstellung der wesentlichen, innerhalb der letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019 bis 2024) sowie des laufenden Jahres (2025) erbrachten Leistungen des Bewerbers, die mit der hier zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die in dem o.g. Zeitraum nicht nur begonnen (Planung), sondern auch bestenfalls vollständig (Baumaßnahme), zumindest aber zu großen Teilen abgeschlossen (Endausbau begonnen) worden ist und die die LPH 1 bis 8 abdeckt. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.1 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 02 "Liste der Referenzprojekte".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Beauftragung von bzw. Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen bzw. Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.2 und 2.2.3 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 03 "Eigenerklärung zu Nachunternehmen" und Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignungsleihe".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, geführt. Details vgl. Abschnitt 2.1 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit..." des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Erklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. S. Anlage 06 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezuges" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eintragung im Handelsregister nachzuweisen. Details vgl. Abschnitt 1.2 "Handelsregistrauszug" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen, die zur Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien herangezogen werden, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S.

1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Objektplanungsleistungen für Ingenieurbauwerke in Gestalt von Anlagen der Abwasserentsorgung im Sinne von §§ 41 ff. HOAI

Beschreibung: Ziel der Beauftragung des Auftragnehmers ist es, unter Berücksichtigung sämtlicher technischer, wirtschaftlicher und zeitlicher Rahmenbedingungen, eine dem Stand der Technik sowie den geltenden Richtlinien entsprechende, abgestimmte und umsetzungsfähige Planung für die Anlagen zur Abwasserentsorgung zu erhalten. Im Plangebiet sind derzeit einige wenige Gewerbeunternehmen im Bestand an Entwässerungsanlagen angebunden. Der angrenzende Bereich wird im Trennsystem entwässert. Bei dem zu betrachtenden Leistungsumfang der Abwasserentsorgung handelt es sich um die Erschließung des Baugebietes im Trennsystem. Dabei sollen die belasteten und unbelasteten Regenabwässer getrennt werden. Die Dach- und Sportflächen entwässern gedrosselt über den Regenwasserkanal direkt in den südlich gelegenen Eschbach. An den Mischwasserkanal in der öffentlichen Straßenverkehrsfläche sind die Schmutzwasserhausanschlüsse, sowie die öffentlichen Verkehrsflächen und die Hofflächen der jeweiligen Grundstücke angeschlossen. Auf den Grundstücken selbst soll im Trennsystem entwässert werden. Das Einholen der hierfür erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung ist miteingeschlossen. Ebenfalls im Leistungsumfang beinhaltet ist die Planung der Anschlüsse der Grundstücksentwässerung, da mit Durchführung der Erschließungsmaßnahme die Anschlussleitungen auf die privaten Grundstücke vorverlegt werden sollen. Bei der Planung ist auch die Ableitung von Niederschlagswasser der an das Neubaugebiet angrenzenden Außengebiete zu berücksichtigen. Die Ableitung des Außengebietswassers soll in die zu planende Niederschlagswasserableitung des Baugebietes integriert werden. Für die Einleitung des Niederschlagswassers in den Eschbach ist ein wasserrechtliches Genehmigungsverfahren beim Regierungspräsidium Darmstadt vorzubereiten und durchzuführen. Es ist vorgesehen, die Planungsleistungen stufenweise zu vergeben. Zunächst sollen in der 1. Stufe die LPh 1-4, anschließend in der 2. Stufe die LPh 5-7 beauftragt werden. In der 3. Stufe soll die LPh 8 beauftragt werden.

Interne Kennung: LOT-0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 10/04/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Es sind die im Dokument "Teilnahmeantrag+Anlagen" geforderten Erklärungen/Nachweise abzugeben bzw. einzureichen. Im Falle des Einreichens der darin genannten und sonstigen Eigenerklärungen behält sich der Auftraggeber vor,

Originalnachweise oder ähnliche Nachweise vor Auftragserteilung nachzufordern. Für den Fall einer Teilnahme als Bewerbungsgemeinschaft ist die Anlage 01 "Erklärung

Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" vollständig auszufüllen.

Details vgl. Abschnitt 1.1 "Bewerbungsgemeinschaft" des Dokuments

"Teilnahmeantrag+Anlagen". Zum vorläufigen Beleg der für dieses Vergabeverfahren

aufgestellten Anforderungen an die Eignung und hinsichtlich des Nichtvorliegens von

Ausschlussgründen akzeptiert die Auftraggeberin im Rahmen ihres Erklärungsumfangs die

Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die Auftraggeberin behält

sich vor, jederzeit während des Vergabeverfahrens vom Bieter die geforderten Nachweise

ganz oder zum Teil zu verlangen. In jedem Fall wird die Auftraggeberin die

Eignungsnachweise von dem Bieter, an den er den Zuschlag erteilen will, anfordern, es sei

denn, es läge ein Ausnahmefall nach § 50 Abs. 3 VgV vor. Eignungsnachweise können auch

im Rahmen ihres Erklärungsumfangs durch das Zertifikat des "Hessischen

Präqualifikationsregisters" oder vergleichbare Zertifikate erbracht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens drei einschlägigen

Referenzen über die Erbringung von Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen im jeweiligen Leistungsbild des Loses, für das die Bewerbung erfolgt, durch eine Aufstellung der

wesentlichen, innerhalb der letzten 6 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2019 bis 2024) sowie

des laufenden Jahres (2025) erbrachten Leistungen des Bewerbers, die mit der hier zu

vergebenden Leistung vergleichbar sind. Als vergleichbar gilt die Erbringung von

Planungsleistungen für Erschließungsmaßnahmen, die in dem o.g. Zeitraum nicht nur begonnen (Planung), sondern auch bestenfalls vollständig (Baumaßnahme), zumindest aber

zu großen Teilen abgeschlossen (Endausbau begonnen) worden ist und die die LPH 1 bis 8

abdeckt. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff.

2.2.1 des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 02 "Liste der

Referenzprojekte".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Beauftragung von bzw. Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmen bzw. Inanspruchnahme von Kapazitäten anderer Unternehmen im Rahmen der Eignungsleihe. Details vgl. Abschnitt 2.2 "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit...", hier Ziff. 2.2.2 und 2.2.3 des Dokuments

"Teilnahmeantrag+Anlagen" sowie Anlage 03 "Eigenerklärung zu Nachunternehmen" und Anlage 04 "Eigenerklärung zur Eignungsleihe".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage der Datenschutzerklärung nach DSGVO

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung im Falle der Beauftragung mit einer Deckungssumme je Schadensereignis von mindestens 3.000.000 EUR für Personenschäden, 2.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden. Der Nachweis wird durch eine Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherung mit den genannten Deckungssummen oder durch eine Bestätigung des Versicherers über die Bereitschaft, im Auftragsfall eine Versicherung mit den genannten Deckungssummen bereitzustellen, geführt. Details vgl. Abschnitt 2.1 "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit..." des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Als Auswirkungen des 5. Sanktionspakets gegen Russland sind aufgrund der EU-Verordnung 2022/576 Erklärungen zu eventuell bestehenden Verbindungen mit Russland (Personen, Unternehmen, Lieferanten,...) abzugeben. Es ist die entsprechende Erklärung zu Art. 5k der o. g. EU-Verordnung mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. S. Anlage 06 "Eigenerklärung zum Nichtvorliegen eines Russland-Bezuges" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist die Eintragung im Handelsregister nachzuweisen. Details vgl. Abschnitt 1.2 "Handelsregistrauszug" des Dokuments "Teilnahmeantrag+Anlagen".

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: Projektumsetzung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19c28542a71-68b5e6b5a610bcf8

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 02/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen, die zur Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien herangezogen werden, ist ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Antrag ist unzulässig, wenn Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund dieser Bekanntmachung (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 GWB) oder in den Vergabeunterlagen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 3 GWB) erkennbar sind, nicht bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Homburg v. d. Höhe - Der Magistrat, Fachbereich Recht - Vergabestelle -

Registrierungsnummer: 30.2

Postanschrift: Bahnhofstraße 16 - 18

Stadt: Bad Homburg v. d. Höhe

Postleitzahl: 61352

Land, Gliederung (NUTS): Hochtaunuskreis (DE718)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@bad-homburg.de

Telefon: +49 61721003099

Fax: +49 61721003099

Internetadresse: <https://www.bad-homburg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefon: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: daedb914-791f-43c1-ad9d-e147b219d09d - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2026 12:55:07 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 92993-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 27/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/02/2026